




**i2003
Info**



r.v. neptun

Inhaltsverzeichnis:

04	- Begrüßung J. Kumm	
05	- Herrenabend 2002	
06	- Anrudern	
07 - 08	- fünfzehn neue Kinder	
09 - 11	- Coaching für's Fitnessrudern	
13	- Zehnte närrische Ausfahrt	
15	- Neptun im Schnee	
16 - 18	- Wanderruderwarte -Treffen	
19	- Der Wanderruderraum	
20 - 21	- Masterrudern	
21 - 22	- Rowing Across the Ocean	
23 - 25	- Humor	
26 - 29	- Trainingslager in Sabaudia	
29 - 30	- Langstreckentest in Breisach	
30 - 32	- Regatta Mannheim	
32 - 33	- Regatta Lauerz	
33	- Regatta München	
34	- Regatta Heidelberg	
35	- Regatta Köln	
37	- Arbeitsstundenzettel	
38	- www.rvneptun.de	
39	- Nachwuchs des RV Neptun	
40 - 41	- Einladung/Ausschreibung Seenachtfest Regatta	
42	- Fahrordnung des RV Neptun	



Redaktion/Layout: Sebastian Ahlhelm

Werbung: Gunther Fischer

Für die Artikel sind die Autoren selbst verantwortlich. Bei etwaigen Copyright-Verletzungen bitten wir den Autor sich bei der Redaktion zu melden.

Ruderverein Neptun Konstanz e.V.

Gegründet 1885, Spanierstr.1, 78467 Konstanz, Tel: 07531-50948
 Sparkasse Bodensee BLZ: 690 500 01, Konto-Nr.: 73973
 Volksbank e. G. Konstanz BLZ: 692 910 00, Konto-Nr.: 214381303
 DRV (Deutscher Ruderverband), LRVBW (Landesruderverband Baden-Württemberg),
 IRB (Internationale Rudergemeinschaft Bodensee)

Vorstand:

1. Vorsitzender

Johannes Kumm

Fischenzstr. 18, 78462 Konstanz
 Büro: 900-591, Privat: 26429, Fax: 26429
 e-mail: KummJ@Stadt.Konstanz.de

Finanzen

Michael Baum

Hegener Str. 5, 78465 Konstanz
 Büro: 690787, Privat: 07533-5456, Fax: 690787
 e-mail: Zimmerei.Baum@t-online.de

Sport

Dr. Timm Ahlhelm

Torkelbergstr. 18B, 78465 Konstanz
 Privat: 43685, Fax: 943375
 e-mail: Timm.Ahlhelm@t-online.de

Verwaltung

Dr. Hans-Joachim Beermann

Eichhornstrasse 18, 78464 Konstanz
 Privat: 51828, Fax: 699368
 e-mail: Beermann.Konstanz@t-online.de

Organisation, PR

Sebastian Ahlhelm

Torkelbergstr. 18B, 78465 Konstanz
 Privat: 943374, Fax: 943375
 e-mail: pr@rvneptun.de

Wanderruderart:

Helmut Hengstler

Riedstr. 13, 78467 Konstanz
 Büro: 88-3605, Privat: 76031
 e-mail: Helmut.Hengstler@uni-konstanz.de

Hausverwaltung:

Hannes Mayer

Rheingasse 23, 78462 Konstanz
 Privat: 22133, Fax: 22133
 e-mail: mayer@wobak.de

Jugendvorstand:

Ingo Voigt

St. Leonhards-Weg 24, 78465 Konstanz
 Privat: 07533-1547
 e-mail: voigt.in@web.de

Julian Solleder

Herman-von-Vicari-Str. 7a, 78464 Konstanz
 Privat: 33236
 e-mail: j.solleder@web.de

Trainerteam:

Johann Kegler

Schneckenburgstr. 29, 78467 Konstanz
 Privat: 697861
 e-mail: Johan.Kegler@uni-konstanz.de

Ralf Kockel

Tulengasse 9, 78462 Konstanz
 Privat: 9189299
 e-mail: KockelR@t-online.de

Geschäftsstelle

Armin Fischer
 Gunther Fischer

Max-Stromeyer-Str. 106, 78467 Konstanz
 e-mail: Armin.Fischer@helsana.ch
 Gustav-Schwab-Str. 20, 78467 Konstanz
 Privat: 57251
 e-mail: Gunther.Fischer@onlinehome.de

info
renn
breit
wand
fit
fun

Liebe Ruderfreunde,

Anfang des Jahres waren im Rahmen der Jahreshauptversammlung, die alle zwei Jahre stattfinden, Vorstandswahlen fällig.

Bis auf einen neuen Mitstreiter hat sich das Alte und ich glaube auch bewährte Vorstands- Team zur Wahl gestellt. Ausgeschieden ist aus familiäre Gründen Dr. Heinrich Preiss. Ihm sei hier, für seine 6-jährige Vorstandsarbeit in der Sparte Organisation und Veranstaltungen, im Namen des Vereins ein herzliches Dankeschön. Für Heinrich Preiss stellte sich Sebastian Ahlhelm, ein erfolgreicher Riemer der ehemaligen

Rennmannschaft zur Verfügung. Mit ihm kommen frischer Wind in das Team und der gute "Draht" zur Rennmannschaft.

Wir hoffen, dass wir für die nächsten 2 Jahre wieder eine gute Vorstandsarbeit für den Verein leisten können mit Unterstützung vieler sich im Verein Engagierenden. Ein wichtiger Punkt ist die Integration der neuen Vereinsmitglieder, hierfür appelliere ich an alle Mitglieder das Möglichste beizutragen.

Mit einen 3- fachen Hipp-Hipp-Hurra auf den R.V. Neptun wollen wir in die neue Saison starten.



Ihr Johannes Kumm



Herrenabend 2002

Wie jedes Jahr fand auch dieses Jahr der traditionelle Herrenabend des Rudervereins Neptun am Nikolaustag statt. Präsident Johannes Kumm konnte zahlreich erschienene Mitglieder begrüßen unter anderem unsere Welt- und Europameister und Olympiasieger Dieter Bender, Günter Zumkeller, Nico Ott und Peter Berger, sowie die früheren Präsidenten Ulrich Blum, Theodor Zwicker und Helmut Hengstler.

Außerdem war für diesen Abend auch unser Ruderkamerad Hans-Georg Conze aus Künzel bei Fulda angereist. Ebenso kam der Ehrengast dieses Abends Karl Knopf Jr., der Sohn unseres sehr verehrten ehemaligen Ruderwartes Karl Knopf, direkt aus Pforzheim zu uns. Unser Finanzchef Michael Baum eröffnete den Abend mit einem Trompeten-Stück. Während des Abends erklang noch mehrmals ein Trompeten-Solo von unserem 2. Vorsitzenden. Aber auch



„Bob Hilton“ erfreute uns an diesem Abend auf seinem Akkordeon mit weihnachtlichen Weisen. Nach dem vorzüglich zubereitetem Essen unseres Wirtes Themes ehrte Johannes Kumm die verdienten Mitglieder für Ihre langjährigen Mitgliedschaft, für 50 Jahre : Julius Seitz, Hartwig Müller, Rüdiger Bosse, Dr. Hans-Christian Möller, Gustav Wetzel (alle verhindert), Hans-Georg Conze, Heini Rudolf, Klaus-Robert Schmidt; für 40 Jahre: Heinz Scholz, Johannes Kumm; für 25 Jahre: Wolfgang Betting, Dr. Arnulf Moser (beide verhindert) und Stephan Schilling. Herzlichen Dank für die Treue zu unserem Ruderverein Neptun. Danach begann der vergnügliche Teil des Abends durch den Auftakt unseres Ruderkameraden „Hobbele“ (Hans-Peter Frank). Auch unser Ruderkamerad Hans Schreck gab einen hervorragenden Sketch zum Besten. Für eine visuelle Einlage sorgte das Team Ahlhelm (Vater Timm und Sohn Sebastian) mit der Video-Vorführung der Cartoons übers und ums Rudern.

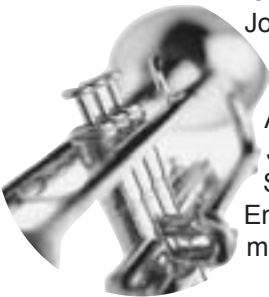
Als absoluter Höhepunkt entpuppte sich unser Ehrengast Karl Knopf Jr. Er trug drei sehr humorvoll vorgetragene Sketche zur Freude aller

Anwesenden vor. Zum Abschluss überreichte Präsident Johannes Kumm noch den anwesenden Kalender-Modells („Die Hässlichen“) je einen Kalender der Automarke mit dem Stern.

Allen Aktiven dieses Abends dankte Präsident Johannes Kumm mit einer Blämbe.

So ging ein sehr schöner harmonischer Abend zu Ende. Jeder konnte noch einen gebackenen Nikolaus mit nach Hause nehmen, als Geschenk des Vereins.

Gunther Fischer



info
renn
breit
wand
fit
fun

15 neue Kinder

Die erste Staffel diesjährigen Kinderruderkurse ist durch. 15 ruderswillige Kinder stiegen vier Wochen lang (jeweils dienstags) ins Gig-Boot und ließen sich in die Techniken, Wunder und Geheimnisse dieses besonderen Wassersports einweisen.

Teilnehmer:

Roman Burger, Jonas Faden, Jonas Greuter, Tanja Gruttke, Felix Häfner, Yosie Karotan, Max Mehrmann, Sebastian Müller, Roman Patt, Margheriter Philipp, Iris Schreiber, Wolfgang Sternberger, Marius Vollmer, Jan Waltner, Nicole Wehner

Ausbilder:

Johan Kegler, Ralf Kockel, Julia Rottberger, Rüdiger Senne, Julian Solleder, Ingo Voigt



Begonnen hat alles am 17. März mit der Besichtigung der Bootshalle, mit dem Kennenlernen der verschiedenen Bootstypen, -bauweisen und Materialien. Und natürlich blieben auch Informationen über die Kosten des künftigen Sportgerätes nicht aus. Für die überwiegend 13jährigen ist ein Sportgerät das □ 15.000 kostet natürlich etwas ganz besonderes (für die Älteren selbstverständlich auch...)

Einen Tag später gings dann auf's Wasser. Das Neptun-Trainerteam, verstärkt durch unsere A-Junioren, führten die Kinder Schlag für Schlag in die Skulltechnik ein. Wasserscheu war niemand - der direkte Kontakt mit dem Wasser blieb aber auch zunächst noch aus. Vier Wochen später kam es dann bereits zum Abschluss-Wettbewerb. Zuerst ein Rennen über 300 Meter. Danach wurde die besondere Disziplin "Schnellwende" ausgetragen. Dabei handelt es sich um eine 360°-Drehung (Steuerbord und Backbord). Verschiedene Techniken konnten dabei beobachtet werden: Dem Mädchen-Vierer gelangen zwei Wenden auf der "Briefmarke", ein Jungenvierer benötigte für die Wende noch die gesamte Flussbreite... Egal, das Wettbewerbsfieber war geweckt und ein letztes 300m-Rennen wurde gefordert - und gefahren.

Alle Teilnehmer wollen nun weiterrudern und in den Verein eintreten. Weitere Betreuer für den Jugend-Breitensport werden übrigens noch dringend gesucht. Der derzeitige Termin am Freitag um 15.00 Uhr sollte zumindest im Sommerhalbjahr noch um einen weiteren Termin am Montag oder Dienstag ergänzt werden. Schließlich geht es um den Nachwuchs und damit

info
renn
breit
wand
fit
fun

info
renn
breit
wand
fit
fun

um die Zukunft unseres Vereins. - Die nächsten Ruderkurse für Kinder sind übrigens in den Pfingstferien.

Ralf Kockel



**Putz + Stuckarbeiten
Gerüstbau**

**7750 Konstanz
M.-Stromeyer-Str. 39
Tel. 6 11 11 – 6 12 12**

Regt Dich ein Ärger noch so auf,
geh' nie die glatte Wand hinauf;
Gerüstarbeit an jedem Haus
führt BLUM in Holz- und Stahlbau aus.

Das Leben macht nur halben Spaß,
wenn Haus und Wände kalt und naß;
BLUM dichtet ab – in jedem Fall
und schützt vor Nässe, Lärm und Schall.

BLUM repariert schnell jeden Schaden
an Hauskamin und Hausfassaden.
Was Wind und Wetter standhaft trutz,
das ist bestimmt von BLUM verputzt.

Historisch ist Constantia's Ruhm
und ihr Gesicht pflegt «PHILIPP BLUM»

Coaching für's Fitnessrudern

Erst seit wenigen Jahren gibt es in unserem Verein eine systematische Erstausbildung für Erwachsene, die das Rudern lernen wollen. In jedem Frühjahr bieten wir Anfängerkurse an, die von dazu ausgebildeten Ruderinnen und Ruderern geleitet werden.

Wer AnfängerInnen ausbilden will, muss vorher an einem Wochenende "train the trainer" teilnehmen". Durch die gute Verbindung zum Institut für Sportwissenschaften an der Konstanzer Universität haben wir die Möglichkeit, erfahrene und qualifizierte Referenten für diese Ausbildung zu gewinnen.

Themen dieser Qualifizierung sind:

- * Ruderbewegung (Videoanalysen, Bewegungsleitbild)
- * Bootstechnik (Bootseinstellung und -pflege)
- * Vermittlung der Ruderbewegung an AnfängerInnen

Diese Seminare sind bisher die einzige Möglichkeit für Ruderinnen und Ruderer aus dem Fitnessbereich, selbst trainiert zu werden und ihre Rudertechnik weiterzuentwickeln.

Daneben bieten wir seit einigen Jahren die Kenterwochenenden am Uni-Sportgelände an. Für Breitensportlerinnen ist dies eine Gelegenheit, erstmals Erfahrungen im Skiff zumachen, um dann später auch von unserem Steg aus mit dem Einer aufs Wasser zu gehen.

In den letzten Jahren hat der Breitensport in unserem Verein einen enormen Aufschwung genommen. Es sind zahlreiche Erwachsene neu hinzugekommen, die regelmäßig rudern und für die der sportliche Aspekt des Ruderns einen hohen Stellenwert hat.

Neu für unseren Verein ist der Anspruch der erwachsenen Mitglieder, auch in Rennbooten zu rudern. Noch vor einigen Jahren mussten wir uns gegen heftigen Widerstand und mit äußerster Zähigkeit das Privileg erkämpfen, im Rennboot rudern zu dürfen. Mittlerweile ist es Thema auf jeder Jahreshauptversammlung, welche Rennboote dem Breitensport zusätzlich zur Verfügung gestellt werden können.

Mit der Debatte um "Rennboote für den Breitensport" ist auch die Frage verbunden:

Wie können Ruderinnen und Ruderer aus dem Breitensport lernen, diese Boote zu rudern und mit ihnen umzugehen?

Bisher musste man gute Beziehungen und das Glück haben, dass sich ein erfahrener Ruderkollege erbarmt und sich mit einem Neuling ins Rennboot setzt. Den Rest musste man und frau sich dann selbst beibringen.

Damit werden wir den Ansprüchen der sportlich ambitionierten erwachsenen RuderkollegInnen nicht gerecht.

Was bisher fehlt, ist ein Coaching-Angebot für Erwachsene, die systematisch an ihrer Ruderbewegung arbeiten und sie so verbessern wollen, dass sie auch ein Rennboot sicher und schnell übers Wasser bewegen können. Ein solches Angebot soll es ab diesem Sommer im RV Neptun geben.

Im Rahmen meiner Ausbildung zur Ruderlehrerin beim Deutschen Ruderverband habe ich im vergangenen Herbst ein Pilotprojekt "Coaching für Fitnessrunderer" hier im Verein durchgeführt und dokumentiert. Mit diesen Erfahrungen habe ich ein Konzept für die Weiterbildung in unserem Verein entwickelt, das jetzt auch umgesetzt werden soll.

Worin besteht das Coaching-Angebot?

Das Trainingsprogramm umfasst folgende Elemente:

- * Vorbesprechung zur Klärung der Lernziele und zur Vereinbarung der Termine
- * Videoaufnahmen und gemeinsame Analyse der individuellen Ruderbewegung
- * 3 Trainingseinheiten auf dem Wasser
- * 1 Einheit an Land zum Thema Bootseinstellung und Bootspflege

Wer bietet dieses Training an?

Als Trainerin oder Trainer kommen dafür ausgebildete fortgeschrittene RuderInnen und ehemalige RennrunderInnen in Frage.

Wer kann dieses Training in Anspruch nehmen?

Alle erwachsene Ruderinnen und Ruderer, die ihre eigene Rudertechnik und die Koordination innerhalb ihrer Mannschaft verbessern wollen.



Michael, Annette, Tessa und Steffi beim Pilotprojekt "Coaching für Fitnessrunderer" im Herbst 2002.

Wann findet dieses Training statt?

Wir bieten dieses Coaching nach Bedarf an. Sobald sich eine Vierer-Mannschaft zusammengefunden hat, die das Training machen will, meldet euch bei mir. Ich vereinbare dann mit euch die Termine oder vermittele euch einen Trainer/ eine Trainerin, mit der ihr die Termine vereinbaren könnt.

Was kostet das Training?

Das Angebot ist für Vereinsmitglieder kostenlos. Für die Trainerin/ den Trainer ist dies eine Möglichkeit, Arbeitsstunden für den Verein zu leisten und etwas für die sportliche Weiterentwicklung unseres Vereins zu tun.

Wer sich als Coach für Erwachsene betätigen will oder das Coaching-Angebot in Anspruch nehmen will, kann sich direkt bei mir melden, am besten per e-mail.

*Ich freue mich auf Euer Interesse!
Dorothea Sick*

dorothea.sick@gmx.de oder Telefon 07531/53063

Videoanalysen sind Bestandteil des neuen Trainingsangebotes im Breitensport.



info
renn
breit
wand
fit
fun

Miele
KÜCHEN

**Schön
und gut.**

elektro-storz
LAMPENHAUS + KÜCHENSTUDIO
78462 Konstanz · Bodanstr. 4a-6
Tel. 0 75 31 / 2 60 44



"Yoo-hoo! Oh, yoo-hoo! ... I think I'm getting a blister."

I T T A

Lampe: Zettlitz, Ingo Mauser

Werkstätten für Raumgestaltung
Paradiesstraße 13, Konstanz
Telefon: 0 75 31 / 12 82 93-0

Zehnte närrische Ausfahrt mit der "Niederburg"

Am 3. September 1993 wurde der C-Achter "Niederburg" im Rahmen einer würdigen Feier auf dem Bootsplatz unter Beteiligung der Großen Konstanzer Narrengesellschaft "Niederburg" durch das damalige Burgfäulein Katja Pulido getauft. Die Narrengesellschaft Niederburg wurde durch eine starke Abordnung des Hohen Dreizehnerrates mit Präsident Heinz Maser an der Spitze und dem Fanfarenzug der Niederburg vertreten.

Der damalige Neptun-Präsident Helmut Hengstler hatte diese Aktion eingefädelt und darauf verwiesen, dass der älteste Konstanzer Stadtteil "Niederburg" direkt vor der Haustüre des RV Neptun liege und bis vor einigen Jahren eine Personenfähre mit dem Namen "Niederburg" tagein tagaus über den Rhein tuckerte, aber nunmehr den Betrieb eingestellt habe. Dies und die Verbundenheit mit der Konstanzer Fasnacht habe zu dieser Namensgebung geführt., Denn damit wolle der alte RV Neptun mit der um ein Jahr älteren Großen Konstanzer Narrengesellschaft "Niederburg" eine Verbindung aufnehmen und dies hat auch geklappt. Somit kam ein



Brückenschlag -über den Rhein- zwischen zwei alten Konstanzer Vereinen zustande.

Im Zusammenhang mit der Bootstaufe hatte der RV "Neptun" das Versprechen abgegeben, jährlich an Fasnacht eine kostümierte Ausfahrt mit der "Niederburg" durchzuführen. Dieses Versprechen wurde bis auf den heutigen Tag eingehalten. So wurde an der diesjährigen Fasnacht die zehnte kostümierte Ausfahrt mit anschließendem närrischen Hock im Clubraum mit viel Spaß durchgeführt

Helmut Hengstler

info
renn
breit
wand
fit
fun



**Ausführung sämtlicher
Zimmerer- und
Holzbauarbeiten**

Ausführung sämtlicher Zimmerer- + Holzbauarbeiten

Neubau • Altbausanierung • Dachausbau
Dachfenster • Carports • Pergolas
Treppen • Parkett- und Laminatböden
Dachgaupen • Balkone • Isolierungen
Vordächer • Reparaturen • Trockenbau

Michael Baum - Zimmermeister

Horchstr. 6 · 78467 Konstanz

Tel./Fax (07531) 690787 · Funk-Tel. 01 71/5 44 72 49

www.baum-zimmerei.de

M. STEINER

Tag & Nacht

Abschleppdienst & Pannenhilfe

- An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
- EU-Importe aller gängigen Fabrikate
- Reifen und Felgen



78467 Konstanz · Radolfzeller Str. 21

Telefon & Fax 07531/73795 · Funktelefon 0171/6595678

**HOTEL
BUCHNER
HOF**

SAUNA/SOLARIUM
PARKPLATZ und GARAGEN
78464 Konstanz, Buchnerstraße 6

Das gepflegte Haus
unweit von See und City

Telefon 0 75 31 / 81 02-0
Fax 0 75 31 / 81 02-40

Neptun im Schnee



Letztes Jahr hat der Ruderverein Wiking Bregenz mit dem Schiclub Bregenz einen IRB-SKItag organisiert. Wie üblich waren beim 1.Mal nur wenige Skifans anwesend. So wurde trotzdem noch ein neuer Versuch gestartet. So dachte ich mir, da machst Du mit. Es waren auch gleich 2 Mitfahrer gefunden. So starten wir zu Dritt nach Damüls in den Bregenzer-Wald. Nun hatte mich die Technik mit der Natur ausgebremst. Wir fahren mit GPS, leider werden die Wintersperren nicht berücksichtigt. So waren wir statt 9:15 Uhr erst um 11:00 Uhr in Damüls.

Leider waren auf dem angegebenen Parkplatz zu viele Autos,so dass man da auch keinen Ruderer erkennen konnte. Leider sehen Ruderer im Skidress wie jeder anderer Skifahrer aus. So vergnügten wir uns trotzdem nach kurzer Stärkung. Wir 3 waren noch nie zusammen Ski gefahren und stellten fest es klappt ganz gut. So fuhren wir bis 16:30

Uhr bei strahl blauen Himmel, viel Schnee, der ab 15:00 Uhr sulzig wurde. Auf der Heimfahrt haben wir beschlossen, dies war nicht unserer letzte Skiausfahrt. Da Silvia Vorsitzende vom Kanu-Club Konstanz ist, denken wir an eine gemeinsame Ski-Ausfahrt. Dies werden wir noch mit unserem neuen Presse- und Öffentlichkeits-

und Organisations-Chef Sebastian besprechen. Ich denke nicht nur an Ski-Alpin, sondern Langlauf, Rodeln ...

So sind wir gegen 19:00 Uhr wieder in Konstanz gewesen ohne GPS.

Teilnehmer Armin, Werner Schmidt und Silvia Rodler.



Armin Fischer



Wanderruderwarte der LRVBW-Verbandsvereine in Konstanz

Zum dritten Mal trafen sich die Wanderruderwarte der Verbandsvereine mit dem LRVBW-Referenten für Wanderrudern, Helmut Hengstler, in Konstanz. Traditionell wurde das Treffen mit einer Ausfahrt eröffnet. Bei schönstem Wetter wurden ein Achter und einige Kleinboote zu Wasser gebracht und eine kleine Ausfahrt zum schweizerischen Gottlieben mit dem historischen Schloss aus dem 11. Jahrhundert und dem Naturschutzgebiet Wollmatinger Ried unternommen. Kommentar von Teilnehmern: „Wunderbare Ausfahrt, nur leider etwas kurz.“ Aber es gab ja noch anderes zu tun!

Zuerst das Vergnügen mit der gemeinsamen Ausfahrt

Im Clubraum des RV „Neptun“ wurde anschließend ein Imbiss gereicht und dann konnte die Arbeitssitzung beginnen. Auch hier zunächst eine lockere Eröffnung mit der Übergabe der LRVBW-Wanderruderpreise für die Saison



2001 an:

die Ruderabteilung des BSV Stuttgart in der Gruppe A,
den Ruder-Club Rastatt in der Gruppe C und
(erstmalig!) den RV „Neptun“ Konstanz in der Gruppe D.

Helmut Hengstler verband die Übergabe der Preise mit der Gratulation des LRVBW und guten Wünschen für eine erfolgreiche neue Saison. Den Preis für den RV „Neptun“ überreichte er seinem Clubkameraden Armin Fischer.



Übergabe der LRVBW-Fahrtenpreise

Danach stand ein Informations- und Erfahrungsaustausch auf dem Programm. Helmut Hengstler sprach dabei folgende Themen an. Die LRVBW-Barke ging in das Eigentum der Heilbronner RG Schwaben über. Mitglieder des LRVBW erhalten auf die Preise (entsprechen den DRV-Sätzen) einen Nachlass von 50 %. Dies wurde im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag für die Verbandsvereine vereinbart.

Im Bereich der Fahrtenabzeichen ergibt sich bundesweit eine erfreuliche Steigerung um 200 Abzeichen. 42 Vereinen reichen nur Fahrtenabzeichen ein, beteiligen sich aber nicht am Fahrtenwettbewerb! Es wurde an die Verbandsvereine appelliert, sich am Fahrtenwettbewerb zu beteiligen.

Es läuft im Zusammenhang mit Prüfungsfeststellungen des Bundesrechnungshofes ein Verfahren über die (Wieder-)Einführung von Schleusengebühren für die Wassersportler auf Bundeswasserstraßen. DRV-Boote sind u.a. in Irland, auf den Masuren, in Pirna/Elbe und in Polen stationiert.

Das diesjährige Wanderruder-Treffen findet vom 12. – 14.9.2003 in Verden statt.

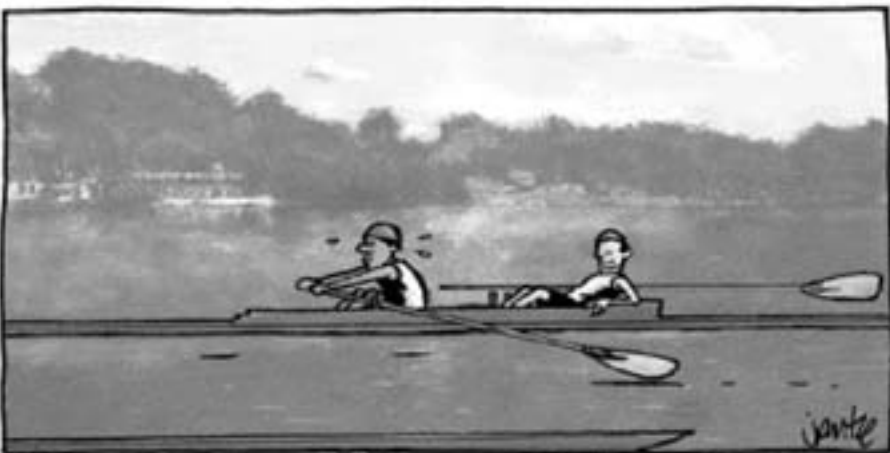
An Hand von Beispielen wurde die Internet-Darstellung von Rudervereinen und dort auch gezielt des Wanderrudern illustriert. Hier bieten sich beachtliche Werbungspotentiale für unseren Sport .

Die LRVBW-Bodensee-Lehrwanderfahrt vom 19.6. – 21.6.2003 von Konstanz aus organisiert u.a. mit einem Programm-Modul „Umwelt-Gewässerschutz-Wassersport“ ist ausgebucht.

In der anschließenden Informations- und Berichtsrunde ergab sich ein

buntes Bild der verschiedensten Aktivitäten und Planungen, zugleich auch als Anregung und zur Nachahmung gedacht. Von kleineren Fahrten im Nachbereich bis zu großen Fahrten im Ausland mit entsprechen aufwendiger Vorbereitung und Planung ergab sich ein vielfältiges Spektrum hochinteressanter Aktivitäten mit der Möglichkeit sich aus gemachten Erfahrungen wertvolle Hilfestellungen für eigene Planungen zu verschaffen.

Helmut Hengstler



Im Hohen Haus
Erbaut 1294

WOHNFORM
IM HOHEN HAUS

Im historischen «Hohen Haus» Konstanz/Bodensee
Zökenstraße, Telefon (07531) 23036

Hier war in
früheren Zeiten
der obere
Fischmarkt
und heute:

Individuelle, fachliche Beratung und Planung in allen Einrichtungstragen.

WOHNFORM
IM HOHEN HAUS

Der Wanderruderraum – Jugendabteilung und Wanderruderer sind sich einig

Der Vorstand hat mir großem finanziellem Aufwand eine Neugestaltung der Vereinsräume im Obergeschoss vorgenommen und einen neuen Jugendraum und einen neuen Wanderruderraum geschaffen. Der Wanderruderraum bietet Schlafplatz auf Etagenbettgestellen für ca. 16 Personen. Die Frage war, was passiert mit dem Raum im Winterhalbjahr? Darüber wurde auf der Jahreshauptversammlung diskutiert und dann auch danach nochmals gesprochen. In der Vorstandssitzung vom 26.3. wurde von Jugendlichen und Wanderruderwart mit Absegnung durch den Vorstand einvernehmlich folgende Regelung festgelegt: Die Jugendlichen können den Wanderruderraum im Zeitraum 1. Oktober bis 31. März zusätzlich nutzen und übergeben zum 1.4. den Raum in einem ordentlichen Zustand an den Wanderruderwart. Soweit es die Belegung des Wanderruderraumes zulässt, können die Jugendlichen in Absprache mit dem Wanderruderwart den Wanderruderraum für einzelne Veranstaltungen zusätzlich nutzen. Für Jugendraum und Wanderruderraum gilt gleichermaßen, dass beide Räume pfleglich zu nutzen und sauber zu halten sind. Die Verantwortung für den Jugendraum liegt beim Jugendvorstand, für den Wanderruderraum beim Wanderruderwart.

Helmut Hengstler

info
renn
breit
wand
fit
fun

Griechisches Restaurant

SYRTAKI (Neptun)

Wir verwöhnen Sie mit griechischen und heimischen Spezialitäten.

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Themis.



Täglich geöffnet von 11.30 – 1.00 Uhr.

Spanierstraße 1, 78467 Konstanz, Telefon 0 75 31/2 70 05

Mastersrudern beim RV Neptun

Es begann vor 2 Jahren zwei Tage vor der Regatta in Bad Waldsee. Da fanden sich probenhalber 8 Ruderer aus der Region Bodensee/Oberschwaben zusammen und wollten diese Regatta mit einem weiteren Mastersachter beglücken. Das Durchschnittsalter war bei 55 Jahren. Nach einer einzigen Trainingsfahrt auf dem Stadtsee ging es dann ins Rennen. Der andere Achter hat gewonnen, aber nur ganz knapp. Die 8 Masters beschlossen darauf, im Frühjahr wieder zusammenzukommen, und gründeten dann das Team- Bodensee.



Das Boot war "international" besetzt. Es waren:

- Berti Baur als Schlagmann RV Friedrichshafen
- Bob Egleton, England
- Gerhard Kuhn, RV Friedrichshafen
- Herbert Zettler, RV Waldsee
- Horst Schöpflin, RC Lindau
- Rudi Braun, RV Neptun Konstanz
- Uwe Mews, RV Neptun Konstanz
- Mike Francetic, RV Neptun Konstanz

Also, die Ruderer kamen aus Bayern, England, Schwaben, Baden und Berlin.

Unser Ziel war die Teilnahme an der Worldmasters in der Nähe von Prag. Davor waren dann noch viele Schweißtropfen zu verlieren. Man traf sich abwechselnd in Friedrichshafen, Konstanz und Bad Waldsee zum Training, bestens betreut von Bernhard Strauch als Trainer. Der hatte mit uns viel Arbeit. Nach einem 3-tägigen Trainingslager in Breisach fühlten wir uns gut gerüstet um wenigstens mitmischen zu können. Es war ein schönes Rudern und das Ganze wurde mit einem 6. Platz für uns zufriedenstellend belohnt. Einen Besuch der goldenen Stadt Prag war ja selbstverständlich.

Die Steuerfrau darf man nicht vergessen. Es war eine Ruderin vom Münchner Ruderverein, fast 80 Jahre alt, aber total fit, und hatte uns Knaben nach 10 Minuten im Griff.

Rudi Braun



info
renn
breit
wand
fit
fun

Rowing Across the Ocean

Ende Februar erhielt ich von Hannes Meyer diese Mail (ein Ausschnitt von einem FAZ Artikel):

30-jähriger Brite rudert allein über den indischen Ozean

Mit 5.600 Kilometern in weniger als 64 Tagen will der 30-jährige Brite Simon Chalk einen neuen Ruder-Rekord aufstellen: Er ist auf seiner Tour von Kalbarri in Westaustralien über den indischen Ozean zur französischen Insel Réunion vor Ost-Afrika allein unterwegs und kommt nach eigenen Angaben gut voran.

"Es gab einen Sturm, der mich auf den richtigen Weg brachte," erklärte Chalk am Dienstag auf seiner Website. Dank des bedeckten Wetters hätte er immerhin seinen Sonnenbrand kurieren können. Die Sonne habe ihn bei Temperaturen bis zu 42° Grad durch die Kleider verbrannt. Bei einem Erfolg wäre er der erste Brite und der jüngste Sportler der Welt, dem das

Abenteuer gelingt.

"Ich bin müde, aber immer noch guter Dinge", schreibt Chalk. Er habe inzwischen 760 Kilometer hinter und wolle seine 7,30 Meter lange "True Spirit" mit Rettungsjacken, Leuchtsignalen und Armeerationen im Gepäck weiter bis zu 18 Stunden am Tag Richtung Reunion rudern. Seine anstrengende Reise begann der Ingenieur aus dem südwestenglischen Devon am 28. Februar. Bei seinem ersten Versuch, den er vor einem Jahr mit einem Freund startete, war das Boot am dritten Tag gekentert. Der Schwede Anders Sbedland hat 1971 als bisher einziger Mensch den indischen Ozean im Ruderboot überquert.

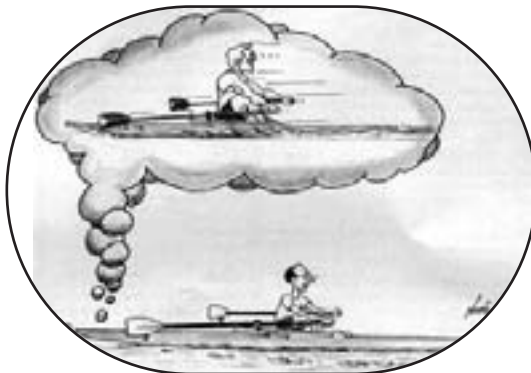
Am 04.04.03 las ich dann dies in unserer Zeitung:

Panama

Pazifik-Ruderer gibt auf

Geplagt von straken Winden und Gesundheitsproblemen hat ein 30-jaehriger Brite seinen zweiten Versuch einer Pazifikuebrquerung im Ruderboot aufgegeben. Nach knapp viereinhalb Monaten auf See wurde Andrew Halsey von einem panamaischen Fischerboot aufgenommen. (Reuters)

Sebastian Ahlhelm



Humor muss sein!

Auf der inoffiziellen Jugendlichen Homepage fand vor einigen Monaten ein Abstimmung statt was wohl die genialste Ausrede ist, um nicht beim Training zu erscheinen.

info
renn
wand
fit
fun



Der Riemen-Einer existiert wie uns R. Senne beweist.





"Oskar war Ruderer!"

Wie finde ich heraus, ob ich ein Ruderer bin?

Beantwortet wird dies von einen unserer vielen englisch sprechenden Freunden auf diese Art und Weise:

- you don't mind walking in frozen bird shit barefoot
- everything you do is "in 2.."
- you need to have a small pushy person around telling you what to do all the time
- you can get up, get dressed and leave before your eyes are fully open
- the phrase "cox box" doesn't make you giggle
- you believe the world wouldn't exist without spandex
- you only recognise your friends from behind
- when you need to go anywhere, you have a sudden urge to throw your car over your shoulder
- before you go anywhere, you are at Main 20 minutes early
- you stick water bottles in your shorts for no reason at all
- you feel naked without enough clothing for 10 people on
- you believe all authority figures carry a megaphone
- you sit in class leaning to your rigger
- half your body is bigger than the other

- you blame bad moods on "the balance"
- your friends need a rowing translator to decipher your language
- you can wear the same thing every morning for a week and not think twice
- you think sleeping late is waking up at 8.30
- when you sit down in class, you look for the tie in shoes
- you constantly check the tightness of nuts in chairs, handrails, door handles etc
- you bring up the beauty of dawn, and people give you blank stares
- your vision of going away for the weekend is other people's vision of hell
- overhearing people talk about how little sleep they get causes you to smirk
- you're giving directions to a friend and you say "turn to bow"
- you dress and undress one handed so you don't have to take one hand off the oar
- everytime you sit in a chair you are mildly surprised to discover it doesn't slide back and forth

Thank you my good, old english speaking friend for this little, but helpful information!

Sebastian Ahlhelm



Trainingslager in Sabaudia - Trainieren wie die Profis!

Traditionell veranstaltet der Landesruderverband Baden-Württemberg über Ostern ein Trainingslager zur Saisonvorbereitung für Kaderruderer in Sabaudia. Dieses Jahr nahmen auch drei Ruderer von uns daran teil: Rüdiger Senne, Julian Solleder und Ingo Voigt. Zusammen mit Trainer Johan Kegler ging es für uns am Samstag, 12.04, morgens früh um halb fünf los mit Ziel Sabaudia, ein kleines Städtchen südlich von Rom.

Dieses Trainingslager war mit viel organisatorischem Aufwand verbunden: Es musste ein geeignetes Fahrzeug und ein Trainerboot, das schnell genug ist, aber dabei nicht zu groß, da es auf das Autodach gepackt werden sollte, gefunden werden. Unserer Ruderboote waren das geringste Problem – wir konnten sie nach dem Langstreckentest in Breisach auf den LRV Hänger laden, auf dem auch alle anderen Boote transportiert wurden. Der Rest war etwas schwieriger: zuerst war der Motor für das Boot gefunden: Für \times 40 konnte Johan einen 10 PS Motor leihen. Dann hatte Rudi Braun ein Boot für uns. Leider war dies zu klein und instabil: Es bekam Risse am Heck, als wir den Motor ausprobierten. Johan schaffte es noch durch einen Mitstudenten einen alten VW-Bus zu bekommen. Da war dann also nur

HERRENAUSSTATTER
ZWICKER
KONSTANZ SEIT 1797

MARKTSTÄTTE 14-16, 78462 KONSTANZ

TELEFON 0 75 31 - 2 34 44

noch das Problem des Trainerbootes. Auch dies wurde in letzter Minute gelöst: Der Yachtclub Dettingen stellte sein (Zweit-)Trainerboot zur Verfügung. Johan und ich probierten an diesem Boot den Motor in einer spontanen Aktion aus: der Motor lag schon auf dem Hänger des Überlinger RC Bodan, mit dem auch die Boote der Landestrainer nach Sabaudia gefahren wurden. Das kleine Boot lag in Wallhausen. Wir sind also mit einem anderen, schwächeren Außenbordmotor über den See nach Überlingen gefahren, haben unseren 10 PS Motor ausprobiert. Mit dem Ergebnis zufrieden, weil alles gehalten hatte und das ganze auch schnell genug war, sind wir wieder zurückgefahren und haben, nachdem wir schon Mittagessen bekommen hatte, den Kuchen von meiner Mutter genossen. Johan hatte eigentlich seine Hausarbeit schreiben wollen... So hatten wir endlich alles zusammen,



und das für fast kein Geld (für das Auto musste nur die Versicherung bezahlt werden)

Am Samstag Morgen ging es dann endlich los. Julian war am Freitag Abend aus Stuttgart zurückgekommen, wo er ein Berufspraktikum hatte; ich war ebenfalls nur wenige Stunden zu Hause, da ich auch am Freitag erst von einer Klassenfahrt nach Berlin zurück war. Es hieß dann einfach nur Taschen umpacken und weiter ging's. Johan stand dann um 03:45 Uhr vor meiner Tür. Das Boot, das er mit Ralf, Rüdiger, Fabian und Thomas am Tag davor aufgeladen hatte, passte perfekt zu dem Bus, sowohl von der Farbe und Größe, als auch vom Alter her. Mein Fahrrad musste noch innen rein, da der Fahrradhalter an der Heckklappe nur für zwei Räder war. Und da waren schon Johans und Stephans (mein Doppelzweierpartner aus Karlsruhe) drauf. Als nächster wurden Rüdiger abgeholt (wir fragten uns, ob alles reinpasst), dann Julian (der nur eine Tasche hatte – wie er



SPIEGEL
GmbH

**Mainaustraße 181
78464 Konstanz
Telefon: 9 34 30**



das auch immer gemacht hat) und als letzte noch Johans Freundin Judith, die uns sehr gut beim Kochen unterstützt hat und einfach dafür gesorgt hat, dass wir nicht "erst abwaschen und dann Essen", sondern eben anders herum. Johan und Judith wechselten sich auf der 14-stündigen Fahrt ab. Je weiter wir nach Süden kamen um so besser wurde das Wetter. Und wir hatten tatsächlich Glück mit dem Wetter: Bis auf einen Tag Regen nur Sonne und manchmal Wolken. Abends kamen wir dann in Sabaudia an. Es war noch hell genug, um eine Runde auf dem Lago di Paola zu drehen. Dieser See ist ein Brackwassersee, in nächster Nähe zum Meer. Und da gab es dann auch schon erste Probleme: der Motor wollte

nicht so recht. Wir machten uns aber erst richtig Sorgen, als er am Sonntag, als wir richtig loslegen wollten, immer noch nicht funktionierte. Glück im Unglück: Der Heidelberger Trainer kennt sich mit Motoren aus. Seine ersten Diagnosen war "Benzinpumpe kaputt", oder aber einfach nur "total verdreckt". Ersteres wäre ein echtes Problem geworden, da der Motor so alt war, dass Ersatzteile wenn überhaupt nur sehr schwer zu beschaffen gewesen wären. Aber als der Motor dann auseinander genommen wurde war schnell klar: es ist nur der Dreck, der alles verstopft. Wir konnten also wie geplant trainieren. Der Trainingslageralltag holte uns schnell ein: Zwei- bis dreimal Rudern am Tag. Zur Abwechslung fuhren Stephan und ich auch mal Rennrad, immer am Meer entlang.

Zur Hälfte des Trainingslagers wurde ein Fußballturnier am Strand veranstalt. Am nächsten Tag (Karfreitag)

ging es zur "Erholung" nach Rom, Stadtbesichtigung. Wir hatten auch "Geschichte Live" auf den Spuren der Römer um die Schule nicht ganz zu vergessen, obwohl wir ja Ferien hatten.

Einigermaßen ausgeruht konnte dann von Samstag bis Dienstag Abend weitertrainiert werden, am Ostersonntag hatte der Osterhase Süßigkeiten für uns in den Booten versteckt.

Am Dienstag Abend wurden die Boote wieder verladen und wir traten am Mittwoch die Heimfahrt nach Konstanz an, wo die "lustige Reisegruppe", so der Zöllner am Grenzübergang, spät abends wohlbehalten wieder eintraf.





Dieser ganze Aufwand hat sich auf jeden Fall gelohnt, wenn man das an den Ergebnissen aus Mannheim noch nicht sehen kann (es war einfach zu wenig Regenerationszeit), vor allem in Hinblick auf den weiteren Saisonverlauf mit der Deutschen Juniorenmeisterschaft als Höhepunkt. Trotz des harten Trainings hat das ganze allen Beteiligten sehr viel Spass gemacht. Vor allem das gemeinsame Kochen unter der Regie von Judith (Da wir Leichtgewichte sind und auch nicht unbegrenzt Geld zu Verfügung hatten, sah der Speiseplan nicht gerade abwechslungsreich aus: Es gab immer Nudeln, Reis oder Kartoffeln mit

Gemüse und/oder Salat. Auch Rüdiger hat abgenommen und sein "Kampfgewicht" fast erreicht.) Wir waren gerade beim Mittagessen und haben uns mal wieder überlegt, wie wir an Geld/Sponsoren rankommen können, als der SWR anrief und ein Interview "Live aus Sabaudia" haben wollte. Uns ist es also gelungen, "in Zeiten leerer Vereinskassen", so der Moderator von SWR4, der am zweiten Trainingslagertag anrief, ein Trainingslager in einem optimalen Revier (auch die Nationalmannschaft trainiert in Sabaudia) auf die Beine zu stellen.

Ich möchte mich, auch im Namen von Julian, Rüdiger und Stephan, vor allem bei Johan und Judith bedanken, aber auch bei allen anderen, die das alles möglich gemacht haben, oder zumindest versucht haben etwas für uns zu tun.

Danke unseren Sponsoren - Ingo Voigt

Langstreckentest in Breisach - 30.03.

Nach langen Wintertrainingseinheiten auf dem eiskalten Bodenseewasser und unzähligen Stunden im Krafraum begann am letzten Sonntag endlich die von Aktiven und Trainern lang herbeigesehnte Regattasaison. Der Landesruderverband hatte die Ruderer zur Leistungsüberprüfung nach Breisach eingeladen – und über 250 Teilnehmer folgten dem Ruf. Der Ruderverein »Neptun« war mit 13 Aktiven vertreten. Die Trainer Johan Kegler und Ralf Kockel konnten am Ende eine positive Bilanz ziehen.

Im Leichtgewichts-Junior-A Einer dominierte Ingo Voigt die Strecke über 6 km in einer Zeit von 24:02 Minuten. Die erste Hürde auf dem Weg zu den Deutschen Juniorenmeisterschaften ist ihm mit diesem Sieg hervorragend gelungen.



Für den Nachwuchs in der Neptun-Rennmannschaft war die Breisacher Regatta das reine Ruderfest. Ronja Dittrich gewann ihr Rennen über die 3km-Distanz mit deutlichem Abstand vor den Konkurrentinnen aus Radolfzell und Eberbach.

Alexander Sanders errang im Leichtgewichtseiner den dritten Platz mit einer sehr guten Zeit von 13:25 Minuten.

Im Kinder-Doppelzweier starten gleich zwei Neptun-Mannschaften: In ihrem Debüt-Rennen siegten Pascal Hof und Dominic Hoch (12:31) vor ihren Vereinskameraden Marc Rebholz und Nicolas Schindler. Das Saisonziel der C-Junioren (alle Jahrgang 1989) ist die Teilnahme am Bundeswettbewerb der Mädchen und Jungen, der dieses Jahr in Berlin ausgetragen wird



Erfolgreiche C-Junioren in Mannheim -26./27.04.

Am 26./27. April 03 wurde im Mannheimer Mühlauhafen die 21. Oberrheinische Nachwuchsregatta ausgetragen. Industrieromantik pur – zwischen Spundwänden, Lagerhallen und Containertürmen befindet sich die Regattastrecke, auf der am letzten Wochenende ca. 200 Rennen ausgetragen wurden. 694 Ruderer aus 105 Vereinen und Rengemeinschaften trafen sich zum ersten Kräftemessen der Saison. Bei windig-wolkigem Wetter war die junge Rennmannschaft des Rudervereins Neptun Konstanz in 24 Rennen vertreten.

Für die C-Junioren ging es bereits um die Qualifikation für den im Juli stattfindenden

Bundeswettbewerb der Jungen und Mädchen in Berlin. Der hochmotivierte Neptun-Nachwuchs erfüllte alle Erwartungen in beeindruckender Weise. Ronja Dittrich

und Yvonne Volkmann setzten sich in zwei spannenden Rennen siegreich im Mädchen-Doppelzweier von der Konkurrenz ab.



Alexander Sanders konnte im Leichtgewichts-Einer am Samstag seine Gegner um Längen abhängen, musste sich jedoch am Sonntag mit einem zweiten Platz zufrieden geben.



Spektakulär war der erste Auftritt des »Kinder-Großbootes«: Das intensive Wintertraining des Jungen-Doppelvieres mit Steueremann zahlte sich mit zwei überwältigenden Siegen aus. Die Besetzung mit Pascal Hof (Schlagmann), Nicolas Schindler, Marc Rebholz, Dennis Vollmer und Steueremann Daniel Toellner

gewann beide Rennen mit deutlichem Vorsprung. Beim Rennen am Sonntag erreichte die Mannschaft auf der 1000m-Distanz eine halbe Minute vor der Konkurrenz die Ziellinie.

Welche Boote vom Landesruderverband für den Bundeswettbewerb nominiert werden, entscheidet sich in vier Wochen bei der Heidelberger Regatta. Die Neptun-Trainer Ralf Kockel und Johan Kegler sind jedoch sehr zuversichtlich, dass mehrere Boote der Konstanzer Mannschaft das Land Baden-Württemberg vertreten dürfen.

Die A- und B-Junioren fuhr in Mannheim über die 1.500m-Distanz. Am Sonntag verfehlte Fabian Weise nach einer spektakulären Aufholjagd den Sieg im Junior-B-Einer um nur drei hundertstel Sekunden (Zielvideo). Ein undankbarer zweiter Platz aber eine großartige sportliche Leistung. Kurze Zeit später konnte sich Thomas Schmitz im Leichtgewichts-Einer durchsetzen und fuhr damit den sechsten Sieg für die Neptuner ein.

Die A-Junioren, frisch aus dem Trainingslager in Sabaudia waren nach dem 12tägigen hochintensiven Training noch nicht vollständig regeneriert und nutzten die kurze Strecke in Mannheim (1.500m statt 2.000m) als Trainingsregatta. Der "leichte" Zweier ohne hat zur Zeit noch nicht das erforderliche Renngewicht und musste somit gegen deutlich schwerere (im doppelten Wortsinn) Gegner fahren – Julian Solleder und Rüdiger Senne erreichten im Sonntagsrennen aber einen sehr respektablen zweiten Platz. Ingo Voigt und sein Doppelzweierpartner aus Karlsruhe, Stephan Engel, konnten die Erwartungen der Trainer noch nicht erfüllen – für diese Mannschaft sind die deutschen Jugendmeisterschaften, die im Juni in Brandenburg ausgetragen werden, das Saisonziel. Bis dahin wird die nötige

Wettkampfform erreicht sein.

Die nächsten Rennen sind bei der »Internationalen Regatta« in Lauerz (Schweiz), bzw. für den leichten Doppelzweier die Internationale DRV-Junioren-Regatta in München am 10./11. Mai. Dann können sich alle Junior-A-Mannschaften erstmalig in der Normalstreckendistanz (2.000 m) messen.

Die Jagd auf die Medaillen geht weiter – Fortsetzung folgt ganz sicherlich!

Internationale Regatta Lauerz (CH) - 10./11.05.

Am vergangenen Wochenende stellte sich die Rennmannschaft des Rudervereins Neptun Konstanz der internationalen Konkurrenz. A-Junior Ingo Voigt startete im Leichtgewichts-Einer und -Doppelzweier bei der DRV-Juniorenregatta in München, der große und jüngere Teil der



Mannschaft kämpfte in der Schweiz auf dem Lauerzsee um die schnellsten Zeiten.

Jedes zweite der 18 Rennen mit Neptun-Beteiligung wurde in Lauerz mit einer Medaille belohnt, Ronja Dittrich konnte sich sogar am Ende gleich vier um den Hals hängen. Im Einer erreichte sie am Samstag einen zweiten Platz, sonntags erreichte sie mit deutlichen 5 Sekunden Vorsprung vor

ihren Konkurrentinnen aus der Schweiz die Ziellinie. An beiden Regattatagen siegte der Doppelzweier mit Yvonne Volkmann und Ronja Dittrich souverän in der Klasse der 14-jährigen Mädchen.

Höhepunkte für den RV Neptun waren die Rennen der Doppelvierer. Die B-Junioren mit Fabian Weise, Björn Hülser, Jonas Wagner und Schlagmann Thomas Schmitz erreichten in beiden gefahrenen Rennen jeweils den zweiten Platz. Der zuletzt in Mannheim sehr erfolgreiche Kinder-Doppelvierer musste in der Schweiz erstmalig ohne Steuermann fahren und kämpfte mit dem neuen Boot und technischen Problemen auf der Strecke. Sie erreichten am Samstag einen zweiten Rang und sonntags noch trotz fast halbminütigem Stillstand auf der Strecke (ein Skull war aus der Dolle gesprungen) den dritten Rang. "In beiden Booten steckt sehr viel Potential für die Zukunft", konnten die Trainer Johan Kegler und Ralf Kockel feststellen. In zwei Wochen werden die C-Junioren in Heidelberg um die endgültige Qualifikation für den Bundeswettbewerb kämpfen.

Außerdem gewannen im Doppelzweier der B-Junioren Fabian Weise und Thomas Schmitz. C-Junior Dominic Hoch gewann seine Doppelzweierrennen samstags mit Alexander Sanders und am Sonntag mit Pascal Hof.

Rennbeobachtungen – Warten auf den Mädchendoppelzweier...



Gutes Abschneiden in München - 10./11.05.

In München ging unterdessen Ingo Voigt im Lichtgewichts Junior A-Einer und zusammen mit Stefan Engel (Karlsruher RV Wiking) im leichten Junior A Doppelzweier an den Start. Am Samstag führten die beiden das Feld nach dem Start bis zur 1000m Marke klar an, mussten aber doch die starken Konkurrenten aus Mainz/Saarbrücken vorbei lassen und sicherten sich mit nur 2 Sekunden Rückstand den zweiten Platz. Im Einer erruderte er sich Ingo einen zweiten Platz und damit die Teilnahme am ersten Lauf am Sonntag. Sonntags war dann zuerst der Doppelzweier an der Reihe: Der Start verlief nicht optimal, am Ende holte die Mannschaft den vierten Platz. Dieselbe Leistung erbrachte Ingo auch später im Einer nochmals. Diese Regatta war eine erste Standortbestimmung im Hinblick auf die Deutsche Juniorenmeisterschaft Ende Juni in Brandenburg. Der Ruderverein Neptun Konstanz wird sich in Renngemeinschaften mit anderen Vereinen an den Meisterschaften beteiligen.

Seit über 40 Jahren

Textilpflege im Meisterbetrieb

- mit besten Pflegesubstanzen
- taufrisch appretiert und gut gebügelt

VOLLREINIGUNG zu Dauersparpreisen
auf Wunsch in Stunden!

REINIGUNG DR. WIDER

seit 1960



Hussenstraße 16 • Im Seerhein-Center, Zähringerplatz
Mainaustr. 152 • Martin-Schleyer-Str. 39 Litzelstetten

Goldrausch in Heidelberg

In einen wahren Goldrausch geriet am vergangenen Wochenende die junge Rennmannschaft des Rudervereins Neptun Konstanz. Bei der 69. Heidelberger Ruderregatta konnten die hochmotivierten Neptuner 11 von 16 Rennen für sich entscheiden. Bei den C-Junioren (13/14 Jahre) ging es um die Qualifikation für den Bundeswettbewerb in Berlin. Die Konstanzer werden dort das Land Baden-Württemberg in drei Bootsklassen vertreten.

Bei den Mädchen konnten sich, wie bereits schon im letzten Jahr, Ronja Dittrich und Yvonne Volkmann im Doppelzweier klar von der Konkurrenz absetzen. Ronja Dittrich erwies sich außerdem als schnellste Ruderin im Mädchen-Einer, kann aber nicht in zwei Bootsklassen beim Bundeswettbewerb antreten.

Der Jungen-Doppelvierer mit Dennis Vollmer, Marc Rebholz, Nicolas Schindler, Schlagmann Pascal Hof und Steuermann Daniel Töllner dominierte auch in Heidelberg und fuhr an beiden Regattatagen mit Bootsängen Vorsprung ins Ziel. Außerdem überzeugte die Leistung Alexander Sanders im Leichtgewichts-Einer den Landesjugendleiter Andreas Penkner und erhielt das Ticket nach Berlin. Angesichts dieses überragenden Ergebnisses im Kinderbereich brach nicht nur Jubel bei Mannschaft und Trainerteam (Johan Kegler / Ralf Kockel) aus, der Funke der Begeisterung sprang mit jedem neuen Sieg auch auf den Heidelberger Regattasprecher über.



Jugenddoppelvierer bei der Siegerehrung in Heidelberg

Bei den B-Junioren (15/16 Jahre) sorgten am Samstag Abend Jonas Wagner und Thomas Schmitz für eine große Überraschung: Sie fuhren im Leichtgewichts-Doppelzweier zwei Bootsängen vor der stark favorisierten Heidelberger Konkurrenz ins Ziel – eigentlich wollten die Trainer diese Mannschaftskombination "nur mal ausprobieren", denn im Training sind die

beiden nur einmal vorher zusammen gerudert. Schmitz gewann außerdem sein Rennen im Leichtgewichts-Einer.

Weichenstellungen in Köln

Auf dem Fühlinger See in Köln traten unterdessen die Neptuner A-Junioren in verschiedenen Renngemeinschaften mit anderen Vereinen an. Am Samstag siegte Ingo Voigt mit seinem Doppelzweierpartner Stephan Engel vom Karlsruher RC Wiking mit deutlichem Vorsprung. Leider konnte dieser Erfolg am Sonntag nicht wiederholt werden. Die Hoffnungen für die Deutschen Juniorenmeisterschaften liegen nun im Doppelvierer. Direkt in Köln wurde die neue Renngemeinschaft Konstanz/Nürtingen/Radolfzell/Karlsruhe zusammengesetzt und konnte bereits am Sonntag im ersten gemeinsamen Rennen mit einem zweiten Platz überzeugen. Außerdem erreichten Rüdiger Senne und Julian Solleder in einem Renngemeinschaftsachter einen dritten und vierten Platz.

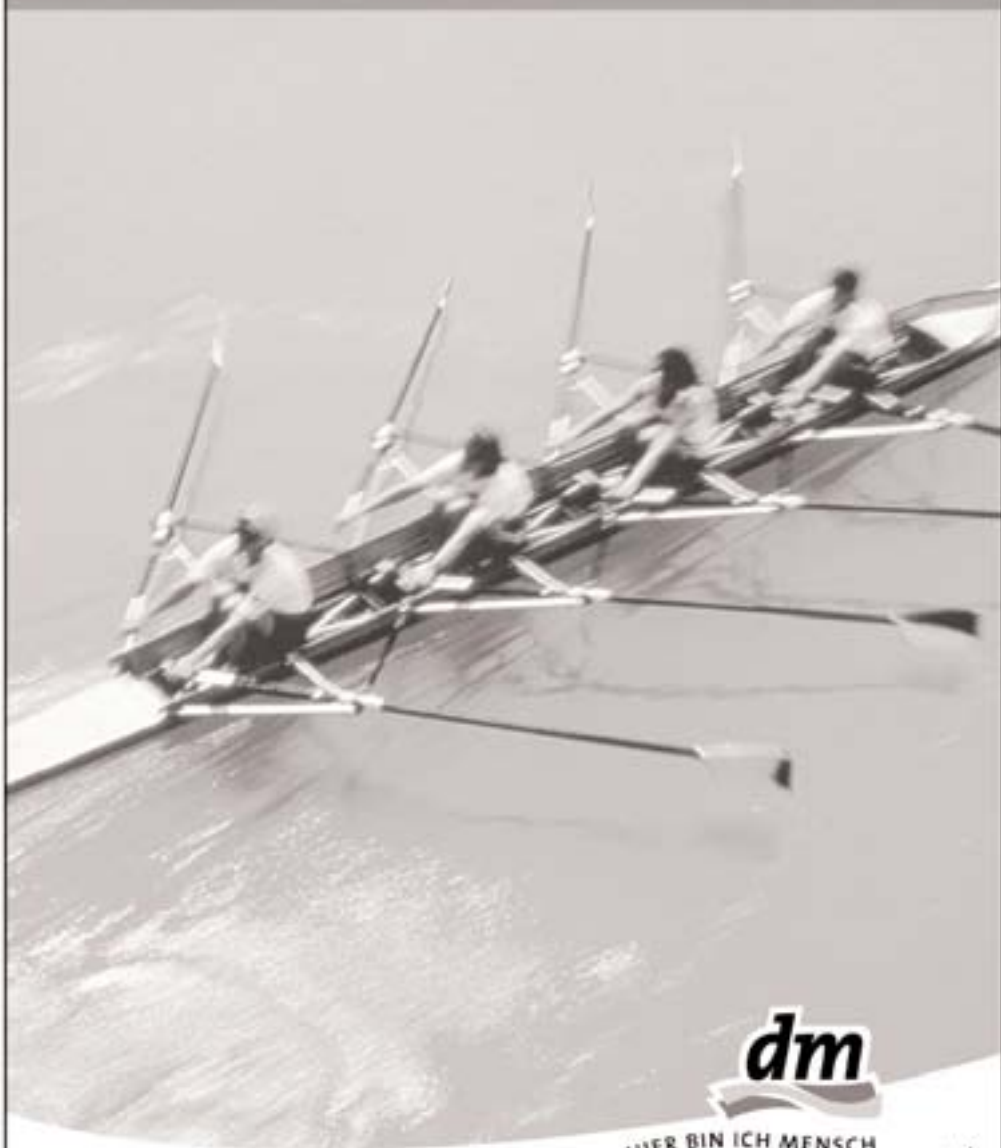


Startvorbereitung des Leichtgewichtsdoppelvierers in Köln

Der Blick ist nun bei den Neptunern auf die Zukunft gerichtet – als nächstes soll in Brandenburg und Berlin um die höchsten deutschen Titel gekämpft werden. Der Konstanzer Ruderverein ist in Aufbruchstimmung.



Wenn es auf dem Wasser richtig heiß hergeht, liegt Ihr dm-Markt weit vorne. Ob der stärkende Energie-Riegel vor, aktiver Sonnenschutz währenddessen oder das erfrischende Duschbad danach – dm hat, was man für ein großes Rennen braucht. Und das Beste: dm finden Sie ganz schnell. Auch in Ihrer Nähe. Auf die Plätze, fertig, los.



dm

HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

www.rvneptun.de

- Infos (schon gestern wissen was morgen geschieht)
- NEWSLETTER-ABO (der e-Mail Infobrief)
- Technik - von unseren Trainern erklärt
 - Vereinsatzungen
 - Beitrittsformulare
 - Arbeitszettelformulare
 - Fotos
- Links zu anderen Vereinen
 - Club-Kino Infos
 - etc.

www.rvneptun.de www.rv-neptun.de www.rvneptun.de www.rv-neptun.de



BUCHHANDLUNG HOMBURGER & HEPP

Die gute Adresse für Bücher

für Ihre Arbeit
für's Hobby
für den Urlaub
zum Schmökern
zum Schenken
und, und,
und ...

Schauen
Sie doch
mal rein!

Münsterplatz 7
Telefon 0 75 31 / 9 08 10
78462 Konstanz/Bodensee

Nachwuchs im RV Neptun

Der Ruderverein Neptun gratuliert recht herzlich den glücklichen Eltern

Ulrike Margarete und Dr. Markus Gärtner

zur Geburt Ihres Sohnes

Daniel Wolfgang

am 05. Januar 2003

Ulrike Elisabeth und Hannes Michael Mayer

zur Geburt Ihres 2. Sohnes

Bendix Piet

am 26. Januar 2003

Charlotte Margarete Trier und Daniel R. Z. Timpel

zur Geburt Ihres 2. Kindes

Mathilde Christiane Erika

am 31. März 2003



info
renn
breit
wand
fit
fun

19. Seenachtsfestregatta Konstanz am Bodensee

Liebe Ruderfreundinnen, liebe Ruderfreunde,

auch in diesem Jahr findet anlässlich des Konstanzer Seenachtfestes die mittlerweile traditionelle Sprintregatta an der Seestraße statt.

Wir laden Sie hiermit herzlich zur 19. Seenachtsfestregatta nach Konstanz ein !

Wie in jedem Jahr erhält jeder Teilnehmer freien Eintritt zum Seenachtsfest in Konstanz / Kreuzlingen. Aus organisatorischen Gründen, bitten wir Sie in diesem Jahr uns möglichst rechtzeitig die Teilnehmerzahl mitzuteilen, damit wir das entsprechende Freikartenkontingent bestellen können.

Wir freuen uns auf spannende, interessante Rennen und ein gelungenes Seenachtsfest.

Mir rudersportlichem Gruß

Dr.T.Ahlhelm

Mit diesem Schreiben werden wir wieder 17 Rudervereine aus Baden-Württemberg , der Schweiz und Österreich zur Seenachtsfestregatta einladen. Wenn man ein wenig abergläubisch ist, und wer ist das nicht, dann müssten wir mal mit dem Wetter Glück haben. Nachdem im letzten Jahr Sprintregatta anlässlich der Landesjugendspiele einem Gewittersturm zum Opfer fiel und danach auch noch das Seenachtsfest im kräftigen Dauerregen versank, was die Rennrunderer nicht von ihrer Regatta abhielt, sollte jetzt die Sonne von einem wolkenlosen, blauen Himmel auf den Konstanzer Trichter scheinen.

Die Regatta ist ja schon ein fester Bestandteil des Seenachtfestes, was man von den Drachenbootrennen ja nicht behaupten kann. Vor zwei Jahren wurde das konstanzer Drachenboot während einer Trainingseinheit an der Rheinbrücke unfreiwillig zerlegt, somit fielen die Rennen aus, da wir ohne eigene Mannschaft nicht diese Variante einer Wassersportart demonstrieren wollten. Das Schicksal war den Drachenbootfahren hold, d.h. die Versicherung übernahm den Schaden und seit Sommer 2002 liegt wieder ein neues Drachenboot auf dem Bootsständer vor dem Bootshaus. Also, auf ein Neues. Die Drachenbootfahrer aus dem Dreiländereck erhalten anlässlich des Seenachtfestes die Gelegenheit, ihre Sportart im Rahmen einer Regatta dem Publikum zu demonstrieren. Hört man sich um, dann haben eine Reihe von Rudervereinen Drachenboote - just for fun -.

Natürlich kann der Verein sich bei solchen Anlässen nur präsentieren, wenn viele Mitglieder sich im Vor- bzw. Nachfeld an den Aufgaben, die damit verbunden sind, beteiligen. Wir werden in absehbarer Zeit die dafür notwendigen Informationen bekannt geben (Stegauf- und abbau, Starter, Zielrichter, Einweiser, Stegaufsicht usw.).

In diesem Sinne hoffe ich auf eine schöne und interessante Seenachtsfestregatta 2003.

Ausschreibung

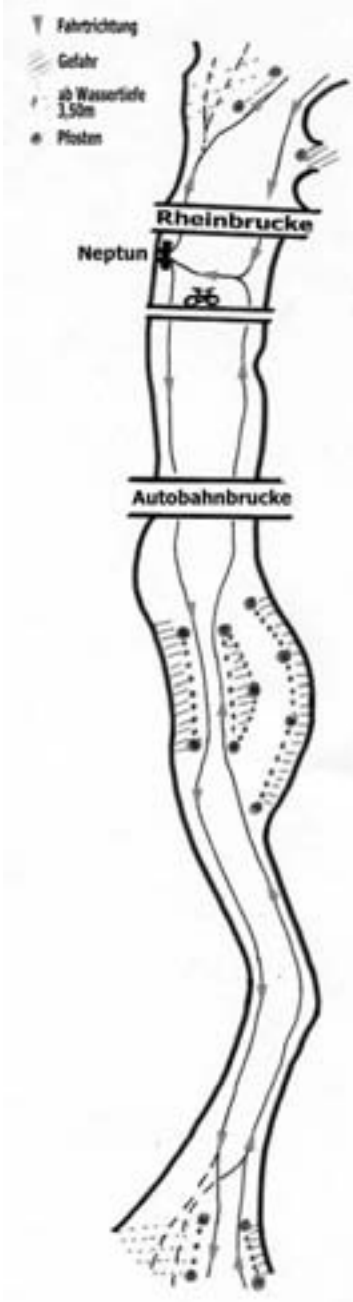
Regattabeginn 14.00 Uhr. Leihboote können nicht gestellt werden !

Rennen 1	Männer 2x, offen
Rennen 2:	Mix 4x, offen
Rennen 3:	Jung 1x, bis 18 J
Rennen 4:	Masters 4x, Mindestalter 35 J
Rennen 5	Jung 2x bis 14 J
Rennen 6:	Frauen 1x, offen
Rennen 7 :	Jung 2x, bis 18 J
Rennen 8:	Männer 4x
Rennen 9:	Frauen 2x, offen
Rennen 10:	Jung 4x, bis 18 J
Rennen 11:	Männer 1x, offen
Rennen 12:	Mix 2x, offen bis 20 J
Rennen 13:	Vorstands 4x, Einlagerennen
Rennen 14:	Städte 8+, offen,
Meldeschluss	Donnerstag, den 7. August, 20.00 Uhr
Meldegebühr	keine
Auf/Abriggerplatz	Gelände Büding Park Zufahrt über Glärnischstr.
Regattastrecke	Seestraße, 5 Bahnen, Länge ca. 450 m Start - Höhe Konstanzer Yachtclub Ziel - Höhe Büding Park
Meldeadresse	Dr.T.Ahlhelm Torkelbergstr. 18 b D-78465 Konstanz
Fax	+49 (0) 7531 94 33 75
Email	Timm.Ahlhelm@t-online.de
Tel	+49 (0) 7531 4 36 85
Am Regattatag	+49 (0) 175 166 50 81

Fahrtordnung des R.V. Neptun Konstanz

auf dem Seereihn zwischen dem Verein und Gottlieben

info
renn
breit
wand
fit
fun



Malerei Braunwarth



Fassadengestaltung Telefon: 07531-56490
Innenrenovation Mobil: 0170-8735449
Bodenbelagsarbeiten Fax: 07531/458105

